



Dieter Koswig - Edelstahlrohr, zertrennt, montiert - 1989 - Höhe 200cm

Dieter Koswig

- 1948 geb. in Halle/Saale
- 1969 - 74 Studium in Halle/Saale, KH Burg Giebichenstein
- 1974 - 79 Studium in Hamburg, HfbK Lerchenfeld, bei Ulrich Rückriem, Joseph Beuys
- 1989 - 90 Lehrauftrag in Kiel, Muthesius Kunsthochschule

Werke im öffentlichen Besitz:

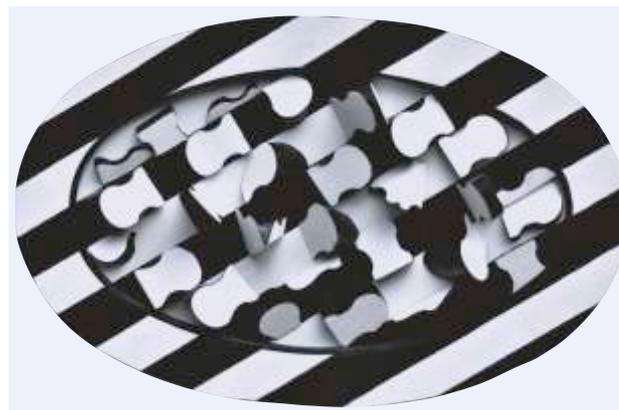
Kunsthalle zu Kiel, Albertinum zu Dresden, Landesmuseum Schloss Gottorf (Schleswig), Museum Flensburg, Museum Moritzburg Halle/Saale

Ausstellungen/Beteiligung (Auswahl)

- 1984 Kunsthalle zu Kiel
- 1987 Richard Haizmann Museum, Niebüll
- 1990 Albertinum zu Dresden
- 1991 Deichtorhallen, Hamburg
- 1999 Kunststreifzüge im NDR
- 2003 Nordkunst/Husum, Tonder, Lübeck
- 2009 Nordart, Büdelsdorf
- 2017 Museum Moritzburg, Halle/Saale
- 2022 Kunstverein Talstrasse, Halle/Saale
- 2023 CarlsArt 78, Eckernförde

Anka Kröhnke

- 1940 in Berlin als Tochter der Malerin Louise Rösler und des Malers Walter Kröhnke geboren
- 1960 Abitur, anschließend Studium an der Meisterschule für das Kunsthandwerk Berlin
- 1965 Staatliches Abschlusssdiplom - Werkstatt in Berlin
- 1969 Werkstatt in Hamburg - Staatspreis der Kunsthandwerkmesse
- 1973 Preis der Behörde für Wissenschaft und Kunst, Hamburg
- 1979 Bayerischer Staatspreis
- 1981 Preis für das beste Einzelstück der Handwerkskammer Hamburg
- 1982/83 Lehrauftrag an der Fachhochschule Hamburg
- 1984 Berufung für eine Professur in Bielefeld, die sie nicht annahm, um frei zu arbeiten
- 1985 Preis der Freien und Hansestadt Hamburg für das Kunsthandwerk - Erstverleihung
- 1993 Lotte-Hofmann-Gedächtnis-Preis
- 2000 Preis des Norddeutschen Kunsthandwerks
- 2003 Umzug nach Kühlungsborn
- 2004 Eröffnung Museum Atelierhaus Rösler-Kröhnke
- 2023 Kulturpreis des Landes Mecklenburg-Vorpommern



Anka Kröhnke - Licht und Schatten - 2021 - Holzrelief

KONKRET BEWEGT

Christian Egelhaaf
Videoinstallation

Bernd Kommnick
Bilder Zeichnungen
Reliefs

Dieter Koswig
Skulpturen

Anka Kröhnke
Reliefs

Museum Atelierhaus Rösler-Kröhnke

Schloßstr. 4 18225 Kühlungsborn
- an der Straße nach Kröpelin -

Öffnungszeiten: Fr., Sa., So. 11 - 17 Uhr
und nach tel. Vereinbarung: 038293-15339

E-Mail: info@anka-kroehnke.de

www.museum-atelierhaus-roesler-kroehnke.de



Christian Egelhaaf - Videoinstallation, Momentaufnahme - 2020

Christian Egelhaaf

- Geboren 1951, aufgewachsen in Braunschweig
- lebt und arbeitet in Mustin bei Ratzeburg
- ab 1969 Physikstudium und Promotion in Braunschweig und Berlin
- seit 2002 freischaffender Fotograf mit den Schwerpunkten Landschaft, Architektur und Kunstfotografie
- Kinetische Objekte hauptsächlich aus Glas, Spiegeln und Wasser
- abstrakte Videos, meist in schwarz/ weiß oder reduzierten Farben
- zusammen mit Sabine Egelhaaf Kunst am Bau und Installationen im öffentlichen Raum
- 2005 Preisträger „Meldorfer Culturpreis“
- Mitglied im BBK Schleswig-Holstein, Künstlerbund Mecklenburg und Vorpommern und der Gemeinschaft Lübecker Künstler
- 2010 Artist in Residence, Hotel Pupik, Schwarzenbergsche Meierei, Schrattenberg / St. Lorenzen bei Scheifling (Österreich)

KONKRET BEWEGT

Einladung zur Eröffnung

am

Sonntag, den 5. Mai 2024
um 15 Uhr

In die Ausstellung führt ein

Dr. Gerhard Graulich

Kunsthistoriker

Musikalische Begleitung:

Enrique Marcano González

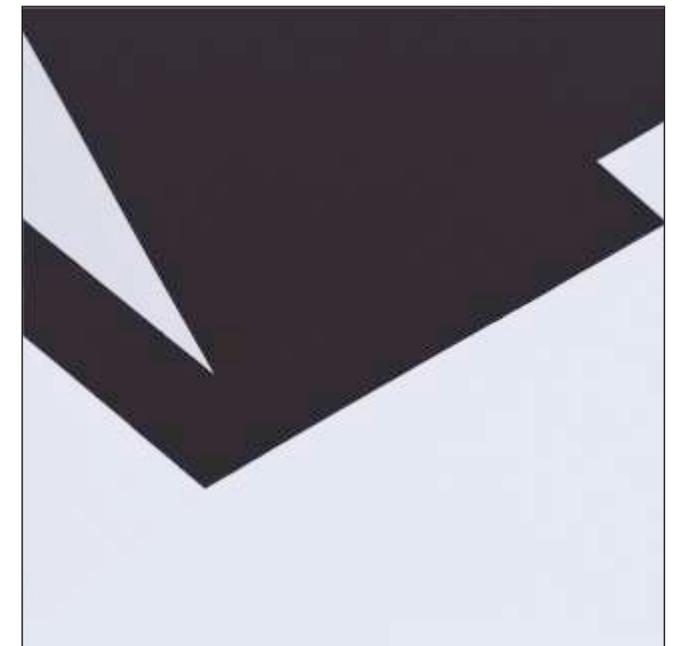
Kontrabass

Die Ausstellung ist vom
5. Mai 2024
bis 11. August 2024
zu sehen

Gefördert von der Stadt Kühlungsborn, dem Landkreis Rostock,
dem Verein der Freunde und Förderer des Atelierhauses Rösler-Kröhnke e.V.

Bernd Kommnick

- | | |
|-----------|---|
| 2023 | Nominierung für den Kunstpreis Rostock, Objektkunst |
| 2019 | Reisestipendium für das Virginia Center for the Creative Arts (VCCA) durch das Mecklenburgische Künstlerhaus Schloss Plüschow |
| 2016 | Arbeitsstipendium Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern |
| 2011 | Aufenthaltsstipendium Schleswig-Holstein-Haus Rostock |
| 2001 | Stipendium Stiftung Kulturfonds |
| 1999 | Stipendium Kulturministerium Mecklenburg-Vorpommern |
| 1999 | Stipendium der Stadt Neubrandenburg |
| 1996 | Förderung durch die Deutsche Kreditbank AG |
| 1995 | Diplom und Meisterschüler bei Prof. Dieter Goltzsche |
| 1989-1994 | Studium der Malerei an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee |
| 1982-1985 | Ingenieurstudium, FH |
| 1960 | geboren |



Bernd Kommnick - Schwarze Form I - 2017 - Acryl auf Leinwand - 80 x 80 cm